



Protokollauszug

aus der
35. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 24.11.2022

öffentlich

Top 3 Anliegen und Fragen von Kindern und Jugendlichen und Bericht des Vertreters aus dem Kreisschülerrat

Herr Bulgrin berichtet, dass die digitale Ausrüstung an den Schulen weiterhin ein großes Problem sei sowie die Ausrüstung in den Bereichen Chemie und Biologie zum Großteil mangelhaft. Man wünsche sich ein vergünstigtes Schülerticket für den gesamten Raum Potsdam.

In der anschließenden Diskussion wird angeregt, dass das Ticket sogar komplett kostenfrei sein sollte. Als Beispiel wird auf Rostock verwiesen, wo kostenfreie Fahrten für Schüler*innen von der Grundschule bis zur Berufsschule inklusive an Nachmittagen und in den Ferien möglich seien. Eine Erweiterung auf den umliegenden Landkreis Potsdam-Mittelmark wäre wünschenswert.

Es wird vereinbart, dass der Unterausschuss Jugendhilfeplanung den Sprecher der AG Bürgerticket aus der Verwaltung einlädt und den aktuellen Sachstand dazu behandelt (unter anderem, ob die Umsetzung des Rostocker Modells auch in Potsdam möglich sei). Der Ausschuss werde dann über den Bericht des Unterausschusses informiert.